

# Luftmessstation Linden



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Linden** beschrieben.

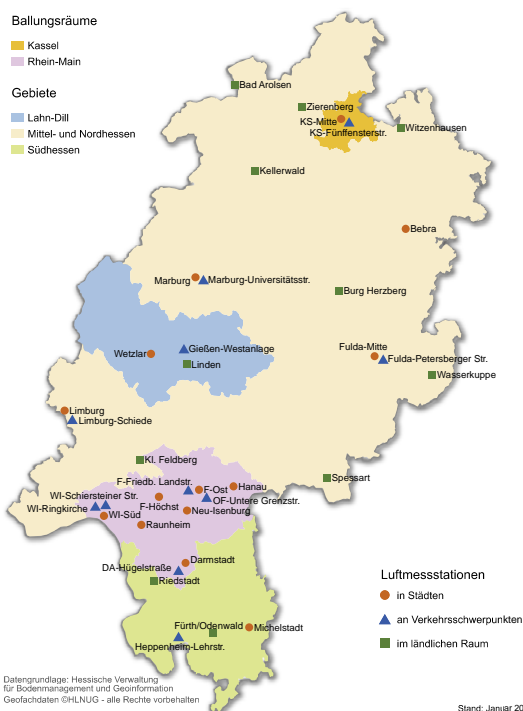


Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Linden** liegt im ländlichen Raum.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>),
- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>),

- Feinstaub (PM<sub>10</sub>) diskontinuierlich,
- Kohlenmonoxid (CO),
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>),
- Ozon (O<sub>3</sub>),
- Ammoniak (NH<sub>3</sub>).

Wie an den meisten Stationen werden auch in Linden meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Windrichtung,
- Windgeschwindigkeit,
- Lufttemperatur,
- Luftfeuchte,
- Luftdruck,
- Globalstrahlung.



Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Linden

## Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE042
Stationsnummer:	1005
Gemeinde:	Linden
Postleitzahl:	35440
Straße:	Steinweg
Rechtswert (GK):	3477697
Hochwert (GK):	5599738
Längengrad (ETRS89):	8°41'3,85"
Breitengrad (ETRS89):	50°31'58,67"
Höhe über NN:	172 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,49 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,96 m
Abstand vom Fahrbahnrand:	48 m
Messbeginn:	05.04.1995
Lage der Messstelle	
Einwohner:	< 1.000
Gebiet:	Lahn-Dill-Gebiet
Beschaffenheit:	Ebene
Lage:	Ländlich
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	Nebenstraße
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Straßentyp:	schmale Straßen
Verkehrsdichte:	sehr gering
Gebietsnutzung:	Forstwirtschaft, Landwirtschaft
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Gewerbe:	600 m
Wohnen:	600 m
Verkehrswege:	48 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
niedrig	
Stationsklassifizierung (Eol) (gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	ländliches Gebiet
Art der Station (Eol)	Hintergrund
Abstand zur Straße (Eol)	>100-200 m

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in

Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Linden

## Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM<sub>10</sub>), Feinstaub (PM<sub>2,5</sub>), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes Naturschutz, für Umwelt und Geologie abgerufen werden.

### Internet-Auftritt

HLNUG [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de)

### Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Postfach 3209  
65022 Wiesbaden

**Kontakt:** Telefon: 0611 6939-0

[Luftmessnetz@hlnug.hessen.de](mailto:Luftmessnetz@hlnug.hessen.de)